

## Praktische Ausbildung nach INSOS

### Ausbildung gemäss Ausbildungsprogramm

- Inhalt:**
- Ausbildung gemäss Ausbildungsprogramm im geschützten Bereich und bei positivem Verlauf und Auftrag in arbeitsmarktnahen Arbeitsbereichen oder an Arbeitsplätzen im primären Arbeitsmarkt.
  - Unterricht an der Berufsschule AVUSA
  - Beratung und Unterstützung durch Fachperson Beratung und Integration
  - Coaching und Unterstützung bei der Stellensuche
- Zielgruppe:**
- Jugendliche und Erwachsene mit besonderen Lernbehinderungen, die einer Vollehre oder Grundbildung mit Attest von den schulischen Leistungen her nicht gewachsen sind.
- Ziele:**
- Fördern der individuellen Neigungen und Fähigkeiten.
  - Erwerb und Optimieren von entsprechend beruflichen Fertigkeiten.
  - Festigen und Erweitern der allgemeinen und schulischen Kenntnisse.
  - Entwickeln von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen.
- Dauer:**
- 2 Jahre (Basis- und Aufbaujahr)  
Gemäss IV-Rundschreiben Nr. 299 wird vorerst nur 1 Jahr (Basisjahr) verfügt. Das 2. Jahr gilt als Aufbaujahr.

## Kontaktperson

**Muhlen:**  
Hanspeter Scheuzger  
Fachperson Beratung und Integration  
Tel. 062 737 55 86  
E-Mail: [hanspeter.scheuzger@wende.ch](mailto:hanspeter.scheuzger@wende.ch)

**Oftringen | Rothrist:**  
Barbara Steinmann  
Fachperson Beratung und Integration  
Tel. 062 205 90 26  
E-Mail: [barbara.steinmann@wende.ch](mailto:barbara.steinmann@wende.ch)

**Wettingen:**  
Harald Meder  
Fachperson Beratung und Integration  
Tel. 056 437 90 45  
E-Mail: [harald.meder@wende.ch](mailto:harald.meder@wende.ch)

**Max. Platzzahl:**  
20

## Ausbildungsplätze

### Muhlen:

- Praktiker/-in PrA Bäckerei/Konditorei
- Praktiker/-in PrA Betriebsunterhalt
- Praktiker/-in PrA Gärtnerei (Garten- und Landschaftsbau)
- Praktiker/-in PrA Gastronomie/Hauswirtschaft
- Praktiker/-in PrA Industrie (neu)
- Praktiker/-in PrA Küche
- Praktiker/-in PrA Malerei
- Praktiker/-in PrA Restauration

### Oftringen:

- Praktiker/-in PrA Schreinerei

### Rothrist:

- Praktiker/-in PrA Logistik (neu)

### Wettingen:

- Praktiker/-in PrA Betriebsunterhalt
- Praktiker/-in PrA Gebäudereinigung (neu)
- Praktiker/-in PrA Hauswirtschaft
- Praktiker/-in PrA Küche

## Profil unseres Angebots

- Individuelle, klientenzentrierte Förderung im Arbeitsbereich
- Nebst Ausbildung im geschützten Rahmen auch in arbeitsmarktnahen Bereichen und an externen Einsatzplätzen im ersten Arbeitsmarkt
- Langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Menschen mit Lernbehinderungen und/oder psychischen Beeinträchtigungen auf verschiedenen Ausbildungsniveaus
- Psychosoziale Beratung durch Fachpersonen der Sozialen Arbeit
- Berufsschule AVUSA Aarau
- Unterstützung beim Suchen von Anschlusslösungen im Primärmarkt durch Job Coach
- Eigene Palette an Anschlusslösungen in geschützten Arbeitsplätzen

## Konzept für die Durchführung der Praktischen Ausbildung PrA nach INSOS

### Zusammenfassung

Die Ausbildungen werden an Ausbildungsplätzen, bewilligt von der INSOS, in unseren Standorten Muhen, Oftringen und Wettingen durchgeführt.

Die Praktische Ausbildung (PrA) gemäss INSOS-Richtlinien vom 31. Januar 2007 dient als Vorbereitung auf eine Hilfstätigkeit in der freien Wirtschaft oder auf eine Tätigkeit in einer geschützten Werkstätte gemäss Art. 16 Abs. 2 Bst. a IVG sowie Rz 3010 und 3013 des Kreisschreibens über die Eingliederungsmassnahmen beruflicher Art (KSBE).

Die Ausbildung findet im agogisch psychologischen Rahmen im geschützten Bereich statt. Ein Vergleich der Leistungsfähigkeit und ein Gewöhnen an die Rahmenbedingungen des primären Arbeitsmarktes kann durch externe Einsätze erreicht werden. Das 2. Ausbildungsjahr kann auch grösstenteils an externer Stelle (vorhandende Arbeitgeber) durchgeführt werden. Bereichswechsel werden, wenn angezeigt, eingeplant.

Der berufskundliche und allgemeinbildende Unterricht findet an der Berufsschule AVUSA in Aarau statt und gibt Hilfen zum möglichst selbstständigen Bewältigen des persönlichen Alltags.

Die Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation führen die Ausbildung prozess- und zielorientiert durch und begleiten die Lernenden während der gesamten Ausbildungsdauer. Die Fachpersonen informieren regelmässig über den Ausbildungsverlauf und stehen im Austausch mit den zuweisenden und anderen involvierten Stellen.

### Ziele der Praktischen Ausbildung

Die praktische Ausbildung in der Stiftung Wendepunkt ist eine integrative Berufsausbildung, die durch die praktische und theoretische Ausbildung im gewählten Berufsfeld, Schulung in lebenspraktischen Themen und durch die sozialpädagogische und arbeitsagogische Unterstützung die beruflichen, sozialen und personalen Kompetenzen fördern will.

Folgende Ziele sollen dabei erreicht werden:

- Berufliche Qualifikation im gewählten Berufsfeld
- Möglichst selbstständige Lebensgestaltung
- Festigen der Persönlichkeit und Vermitteln von Zukunftsperspektiven durch die Begleitung zuständiger Fachperson Beratung und Integration
- Soziale Integration
- Berufliche Eingliederung in der freien Wirtschaft, an einem Nischenarbeitsplatz oder geschützten Arbeitsplatz

## **Leistungen**

### Arbeitsbereich

- Erstellen der Lernziele und -inhalte, die für die berufliche Zukunft vorausgesetzt werden.
- Betreuen, anleiten und fördern der Lernenden im Rahmen des Ausbildungsprogrammes.
- Durchführen von Qualifikationsgesprächen, mindestens zwei Mal pro Jahr.
- Monatliche Überprüfung des Arbeitstagebuches.
- Regelmässiger Austausch mit der zuständigen Fachperson Beratung und Integration.
- Miteinbezug der Fachperson Beratung und Integration z. B. bei Kriseninterventionen, bei sozialen und/oder psychosozialen Schwierigkeiten und gemeinsamen Standortgesprächen.

### Arbeitsinstrumente

Arbeitstagebuch:

Durch schriftliches Festhalten von neuen Arbeitsschritten und Arbeitsmethoden wird das Gelernte erfasst und begriffen.

Durch regelmässige Einträge wird bezweckt:

- Das Gelernte reflektieren.
- Verarbeitungsprozess in Gang setzen.
- Wesentliches in kurzen Aussagen festhalten.
- Missverständnissen bewusst werden.
- Sich im schriftlichen Ausdruck, Darstellen und Skizzieren üben.

Das Arbeitstagebuch dient als Nachschlagewerk und ist Teil des betrieblichen Ausbildungsnachweises.

### Controlling Ausbildungsverlauf

Die im persönlichen Ausbildungsprogramm festgelegten Ziele werden in den jeweils halbjährlich stattfindenden Controlling- und Qualifikationsgesprächen besprochen, überprüft und wenn nötig neu definiert.

### Externer Arbeitseinsatz

Lernende, welche sich eine hohe Arbeitsmarktfähigkeit angeeignet haben, können bei einem unserer Partner im primären Arbeitsmarkt einen externen Einsatz absolvieren. Die Versicherten haben dadurch die Möglichkeit, sich an die Rahmenbedingungen und den Arbeitsprozess im primären Arbeitsmarkt zu gewöhnen und einen realen Vergleich ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten.

### Sozialberufliche Beratung

Die sozialberufliche Beratung erfolgt durch unsere auf Arbeitsintegration spezialisierten Fachpersonen Beratung und Integration, welche das interne Case Management wahrnehmen. Die zuständige Fachperson strebt durch professionelle Beratung eine Verhaltensmodifikation der Versicherten an, um die persönlichen und sozialen Kompetenzen am Arbeitsplatz zu fördern.

- Aufnahmeverfahren mit Vorstellungsgespräch und den erforderlichen Abklärungen.
- Durchführen der Standortgespräche mit Einbezug der involvierten Personen.
- Beratung und Betreuung der Lernenden im psychosozialen Bereich.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der zuweisenden Stelle, den fachlichen Ausbildungsstellen, den Berufsschulen und weiteren involvierten Personen und Fachstellen.
- Koordinieren der Belegung der Ausbildungsplätze.
- Mitentscheiden bei der Selektion der Lernenden.
- Krisenintervention
- Mithilfe bei der Suche nach Anschlusslösungen.
- Abschlussgespräch und Abschlussbericht.

## Schule

Der theoretische Unterricht findet an der AVUSA-Berufsschule in Aarau statt. Er steht in engem Bezug zur praktischen Ausbildung und zum Lebensalltag und umfasst gemäss INSOS-Richtlinien mindestens 6 Wochenlektionen. Er vermittelt niveaubezogen die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten (berufskundlicher Unterricht) und gibt Hilfen zum möglichst selbstständigen Bewältigen des persönlichen Alltags (allgemeinbildender Unterricht). Gleichzeitig berücksichtigt er die individuellen Fähigkeiten, Interessen und Möglichkeiten der Lernenden.

## Fächer

Allgemeinbildender Unterricht  
Fachunterricht  
Themenzentrierter Unterricht  
Turnen und Sport

## Lektionen pro Woche

1.5  
1.25  
2.5  
0.75

## Lohn

Lernende unter 18 Jahre erhalten einen Lohn zwischen CHF 200.- bis CHF 400.- pro Monat.

## Qualifikationsverfahren

Zum Qualifikationsverfahren wird zugelassen, wer die '*Praktische Ausbildung*' gemäss INSOS-Richtlinien absolviert hat.

Das Qualifikationsverfahren wird vom Ausbildungsbetrieb organisiert und besteht aus einer Überprüfung der Handlungskompetenzen gemäss Abs. 3.1 bis 3.3 dieses Ausbildungsprogramms sowie gemäss INSOS-Richtlinien Abs. 6.1 und 6.2.

## Berufsattest PrA

Nach beendeter zweijähriger Ausbildung wird der lernenden Person via INSOS ein Berufsattest sowie ein Arbeitszeugnis abgegeben. Die erworbenen Fachkompetenzen werden auf einem Beilageblatt zum Berufsattest aufgeführt und berechtigen fortan den Titel Praktiker PrA zu führen. Wird das 2. Ausbildungsjahr nicht bewilligt, endet die Ausbildung als IV-Anlehre.